

Mühlenverein Oberpinzgau – Tradition



Venedigermühle Sulzau entsteht neu – Mühlenverein Oberpinzgau belebt alte Tradition

Der Mühlenverein Oberpinzgau – Tradition arbeitet mit großem Engagement an der Neuerrichtung der **Venedigermühle in Sulzau**, unweit des Gasthofs Siggen. Ziel des Vereins ist es, eine **voll funktionsfähige Getreidemühle** nach altem Vorbild zu errichten und das Wissen rund um dieses Handwerk an die junge Generation weiterzugeben.

Derzeit nimmt das Projekt sichtbar Form an. In Murau entsteht bis kurz vor Ostern das neue **Mühlrad mit einem beeindruckenden Durchmesser von 3,5 Metern**. Im Rahmen eines Projekts der Universität Graz wird das Rad nach historischen Methoden gefertigt – bemerkenswert dabei: Es kommt **gänzlich ohne klassische Eisenverbindungen** aus. In der Woche vor Ostern erfolgt der spektakuläre Transport über den Tauern nach Neukirchen.

Ein weiterer Höhepunkt ist für den **9. April** geplant. An diesem Tag werden zwei große Eisenringe auf **400 Grad Celsius erhitzt** und glühend auf das Mühlrad aufgezogen. Anschließend erfolgt der Einbau des Wellenbaums sowie des Antriebs- und Mühlrades in das Gebäude. Das Team von **Servus TV** wird diesen besonderen Arbeitsschritt dokumentieren. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Arbeiten direkt vor Ort mitzuerleben.

Auch am Mühlengebäude wird intensiv gearbeitet. Der **Keller ist bereits betoniert**; im Februar folgt der Aufbau des Holzbaus – errichtet aus dem Material zweier alter Pinzgauer Stadl, um die traditionelle Bauweise authentisch weiterzuführen.



Der Verein weist darauf hin, dass der **finanzielle Selbstbehalt trotz Förderungen rund 60.000 Euro** beträgt. Zur Umsetzung dieses Projekts ist man daher auf Spenden angewiesen. Die feierliche Einweihung der Mühle ist bereits jetzt ein besonderer Fixpunkt, auf den sich alle Beteiligten freuen.

Spendenkonto

IBAN: AT63 2040 2000 0101 0255

Vergelts Gott!

Hubert Blaickner, Obmann Mühlenverein Oberpinzgau – Tradition